

Oberösterreichisches Landesarchiv

Herrschaftsarchiv Seisenburg



## Einleitung

Bereits im Jahre 1922 versuchte Archivdirektor Dr. I. Zibermayr das Schlossarchiv Seisenburg zu besichtigen. Dies wurde ihm jedoch durch den Besitzer Baron Schneeberg mit dem Hinweis, dass lediglich Familienakten darin enthalten seien, verweigert. Bei Zibermayrs Anwesenheit in Seisenburg im August 1922 (Zl. 249/22) teilte ihm der Förster Hager mit, dass bald nach dem Kriege alte Möbel, Bücher und auch verschiedene Archivalien an einen Antiquar verkauft und in 3 Fuhren weggebracht wurden.

Erst als im Jahre 1933 (Zl. 496/33) das Schlossarchiv unter Denkmalschutz gestellt wurde, konnten wirksame Maßnahmen zum Schutze der gefährdeten Archivalien getroffen werden. Bereits unmittelbar nach der Feststellung des öffentlichen Interesses an der Erhaltung des Archivs von Seisenburg (Denkmalschutzgesetz) besichtigte Dr. E. Straßmayr am 22. September 1933 das Schlossarchiv. Im Bibliotheksraum fanden sich eine größere Anzahl von Handschriften, die teils für die allgemeine Geschichte, teils für die Herrschaftsgeschichte von Seisenburg von Bedeutung waren. Das eigentliche Herrschaftsarchiv befand sich in einem Raum des Turmgebäudes in größter Unordnung. "In dem Durcheinander der großen Aktenhaufen (meist aus dem 19. Jhdt.) konnten nur zahlreiche Brief-Abhandlungsprotokolle und Waisenbücher aus dem 16. bis 18. Jhdt. wahrgenommen werden." (Zl. 673/33)

Am 26. Mai 1934 machte das Oberösterr. Landesarchiv Rechtsanwalt Dr. Skodler, Linz, dem Rechtsvertreter des Besitzers Graf Spiegelfeld-Schneeberg den Vorschlag, das Archiv einschließlich der in der Bibliothek befindlichen, jedoch aus dem Archiv stammenden Handschriften um den Betrag von S 300,- dem Oberösterr. Landesarchiv käuflich zu überlassen. Am 22. Juni 1934 (Zl. 348/34) erklärte sich Graf Spiegelfeld mit dem Verkaufe um den vom Landesarchiv vorgeschlagenen Preis einverstanden.

Daraufhin wurde in der Zeit vom 10. bis 12. Juli die Übernahme der Archivalien durch Dr. E. Straßmayr durchgeführt. An Ort und Stelle wurde die Auswahl der zu übernehmenden Archivalien getroffen. Die Aktenmassen, die zum Teil vermodert und von Mäusen zerfressen und mit einer "dicken Schichte von Mörtel-Staub und Schmutz bedeckt" im Turmgebäude lagen, wurden gesichtet. Die geschichtlich wertlosen Teile wurden zurückgelassen. In 6 kleinen Kisten kam das Archiv Seisenburg am 16. Juli 1934 im Landesarchiv an. Einzelstücke kamen noch gelegentlich bis 1946 dazu (vgl. Zl. 141, 417, 634/36, 585/39, 374/41, 145/46).

Festung und Herrschaft Seisenburg, um 1320 im Besitz der Polheimer und für kurze Zeit des Alber v. Volksnstorf, war seit 7. April 1334 fast das ganze Mittelalter Eigentum der Herzoge von Österreich, die jedoch die Herrschaft meist verpfändeten. Unter den Pfandinhabern sind hier die Harrach, die Kapeller, die Wallseer und Ulrich Eitzinger zu finden. Im Jahre 1472 setzte Kaiser Friedrich III. mit Kogl und Frankenburg auch Seisenburg an Stelle des Kaufschillings für die von den Wallseern in Istrien übernommenen Güter ein. Nach dem Aussterben der Wallseer nahm Friedrich III. Seisenburg an sich und verpfändete es an Joseph Steinböck.

Kaiser Maximilian I. verkaufte Seisenburg im Jahre 1518 seinem Kammerdiener Georg Vogl, der es bereits 1520 an Bernhard Kirchberger von Spitz weiterverkaufte. Im Besitze der Kirchberger blieb Seisenburg bis 1605. Damals verkaufte Hans Sigmund Kirchberger Seisenburg an Achaz Fenzl. Bei der Teilung des Achaz Fenzlschen Erbes (1619) gelangte Seisenburg an Achaz Fenzls Tochter Felizitas, die mit Gottlieb Engl zu Wagrain verheiratet war. Seit dieser Zeit blieb Seisenburg ununterbrochen im Besitze der Familie Engl zu Wagrain bis

zum Aussterben des Geschlechts im Jahre 1911. Sigmund Friedrich Frh. v. Engl hatte mit Testament vom 7. Juli 1699 ein Fideikommiss errichtet.

1911 kam Seisenburg an Baron Sigmund von Schneeberg, nach dessen Tod an Graf Sigmund Spiegelfeld-Schneeberg. Der gegenwärtige Bestand des Schlossarchives Seisenburg enthält insgesamt 70 Urkunden, 18 Schubert Akten und 120 Handschriften. Eine einzige mittelalterliche Urkunde ist erhalten (Nr. 1: 1475, Juli 6.), alle übrigen stammen erst aus der Neuzeit. Beim Aktenbestand ist am meisten zu sehen, dass das Schlossarchiv nur mehr ein Torso ist. Von dem spärlich erhaltenen ständischen Akten, sind bedeutungsvoll die beiden Originalinstruktionen für Weikhard v. Polheim zu seinen Gesandtschaftsreisen nach Salzburg und Brüssel im Jahre 1619. Verhältnismäßig reich ist noch der Bestand an Streit- und Prozessakten, meist Wald- und Forstangelegenheiten. Die in den Akten vorhandenen Verhör- und Briefprotokolle etc. ergänzen meist den in deren Reihe der Handschriften vorhandenen Bestand der herrschaftlichen Gerichtsbücher. Die übrigen auf die Herrschaft als Wirtschaftslage bezüglichen Akten enthalten lediglich kleine Bruchstücke. Von anderen Herrschaften sind einige Stücke vor allem von Inzersdorf und verschiedene Anschläge erwähnenswert. Reichhaltiger ist der Bestand der Familienakten. Hier ergänzen Urkundenabschriften wesentlich die Lücke in der Urkundenreihe (um 1520) und sind für die Besitzgeschichte Seisenburgs von Bedeutung. Vor allem wichtig sind die Kaufbriefsabschriften vom 5.2.1518 (Kaiser Maximilian verkauft Seisenburg an Georg Vogl), 10.5.1520 (Vogl verkauft Seisenburg an Bernhard Kirchberger) und am 24.8.1605 (Hans Sigmund Kirchberger verkauft Seisenburg an Achaz Fenzl). Bei den Familienakten des Grafen Engl sind die Korrespondenzen ziemlich reichhaltig, reichen aber nicht über das 17. Jhd. zurück. Einzelne Akten die Familien Polheim, Spindler von Hofegg und Leonrod betr. ergänzen die Seisenburger Akten und weisen auf die Familienbeziehungen d. Engl zu Wagrain.

Am wertvollsten sind jedoch die Handschriften. Die Urbare beginnen mit dem Jahr 1605, dem Jahr des Verkaufes Seisenburgs an Achaz Fenzl. Von den Herrschaftsrechnungen sind leider nur zwei kleine Splitter erhalten. Da zur Herrschaft sehr viel Wald gehörte, sind die zahlreicheren das Forstwesen betreffenden Handschriften, besonders jedoch das Forsttaiding von 1605 von größerer Bedeutung. Die Brief-, Inventur- und Verhörprotokolle beginnen durchwegs mit dem Jahr 1619 (Fenzl'sche Erbschaftsteilung und Übergang Seisenburgs an die Engl zu Wagrain), reichen mit Lücken teilweise (die Briefprotokolle) bis 1819. Die Bände von 1820-1848 befinden sich im Landesgerichtsarchiv. Von großem Interesse sind das Tagebuch des Stefan Engl zu Wagrain (1612-1628) und der aus dem Jahre 1684 stammende Katalog der Seisenburger Schlossbibliothek. Auch auf die für die Landesgeschichte bedeutsamen landständischen Sammelbände und die verschiedenen Rechtsbücher und Juridica sei kurz hingewiesen. Unter den zahlreichen Sammelbänden verschiedenen Inhalts verdient der Band 100 besondere Erwähnung, da er zahlreiche Abschriften aus den Klosterratsakten enthält.

Ein Archivinventar aus dem 18. Jhd. bietet gewisse Anhaltspunkte für den früheren Umfang des Seisenburger Archives und zeigt zugleich, dass der Aktenbestand nicht von überragender Bedeutung gewesen ist. Dieses Archivinventar ist auch das einzige Zeugnis einer früher bestehenden Ordnung des Archivs. In den übernommenen Beständen sind keine Spuren einer bestehenden Ordnung festzustellen. Nach der Übernahme des Schlossarchives im Jahre 1834 verfasste Dr. E. Trinks Regesten der Seisenburger Urkunden und Hofrat Dr. E. Straßmayr verzeichnete provisorisch die Handschriften. Die jetzt bestehende Ordnung wurde von Mitte März bis Ende April 1949 von Dr. H. Sturmberger durchgeführt.

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
1	1	<p>1475 Juli 6            Jorig Kirchberger zu Egenperg verkauft dem Carad Egker ein Erbrecht auf seinem Gut in der Tyraw, Kirichhaimer Pfarre.            Siegler: der Aussteller            Pfingstag nach s. Ulrichstag            Perg. Siegel fehlt</p>
1	2	<p>1506 November 26 Salzburg            König Maximilian verleiht dem Georg Enngel selbst und als Lehenträger Oswald und Augustin Haus Hof Garten und Stadel in der Stadt Vöcklabruck bei dem oberen Tor genannt "das Burgstal", nach dem Tode ihres Bruders Albrecht Engel.            Perg. Siegel</p>
1	3	<p>1532 Juni 2.            Hanns Lauser zu Radlperg in Österreich für seine Schwieger Margarete weil. Lienhart Schmidt zu Uiechoffen Wittib und Lienharten Schmidt zu Mültal (Pfarre Vorchdorf) sel. Tochter, Wolfgang zu Pannt (Pfarre Vorchdorf). Michel und Anna, Merteus zu Velthaim Hausfrau, alle drei Geschwister und des Sigmund Schmidt sel. zu Adelhaming (Pfarre Vorchdorf) Kinder, und Michael Rauscher auf der Schalaun, Pfarre Vorchdorf, für seine Gattin Barbara Tochter des weil. Lienhart Schmidt zu Mültal. Tochter und seine Kinder Wolfgang Magdalena Sigmundt aber Wolfgang Mert Margret Elspet und Wenigna, Wolfgang Klampffer an der Alm und Lienhart zu Weidach (Pfarre Vorchdorf) für seinen Vetter Michael, Lienharts Schmidt zu Mültall Sohn, verkaufen dem Hanns Klampffer zu Mültal ihre Erbgerechtigkeit auf Mühle und Hammer im Mültal, Pfarre Vorchdorf, dienstbar dem Bernhart Kirichperger zu Seisenburg.            Siegler: Bernhart Kirichperger            Zeugen: Hanns Khueißner                      Lienhart Peckh                      Wolfgang Leitner, alle zu Vorchdorf            Am Sonntag nach Gottsleichnamstag            Perg. Siegel</p>
1	4	<p>1533 Juni 21            Magdalena, Hannsen Klampffer zu Miltall, Wolfgang Klampffer an der Almb, auch für seinen außer Landes befindlichen Bruder Sigmund, Sigmund Schmidt zu Aschpach, für seine Hausfrau Anna, und Barbara, alle Geschwister und des Hanns Klampffer Kinder, verkaufen ihrem Bruder Jörg Klampfer zu Miltal ihre Erbgerechtigkeit auf dem oberen Hammer zu Mültal, Pfarre Vorchdorf, mit dem Werkzeug für drei Personen, dienstbar dem Bernhart Khirichperger zu Seisenburg.            Siegler: Bernhart Kirichperger.</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
		Zeugen: Jörg Reichel zu Engstain Andre Schaumberger zu oberen Aicham Hanns Vischer an der Almb Samstag vor St. Johann Sonnwend Perg. Siegel beschädigt.
1	5	1568 Februar 2 Sigmund Herr zu Polheim auf Parz "alls Aigenthümere des Stainhaus" erneuert dem Lienhart Eilleperger einen mangelhaften Erbbrief für das Lehen zu Gnändllstorff des Weigkart v. Polhaim zu Leibniz mit Angabe aller Forderungen. Siegler: der Aussteller zu unserer lieben Frauentag der Dienstzeit. Perg. Siegel
2	6	1568 Dezember 5 Wolfgang Egkherach auf der Sölde in der obern Dieraw, der sich mit Barbara Tochter des weil. Sigmund und der Magdalena Meindlberger am Meindlperg (Pfarre Vichtwang) verheiratet hat, wiederlegt deren Heiratsgut mit der Hälfte der Solde in der oberen Dieraw, unter Willhelm Khirchperger zu Seysenburg und Viehofen. Nach Landes Österreich ob der Enns und der Herrschaft Seisenburg Recht und Gebrauch. Siegler: Wilhelm Khirchperger. Zeugen: Peter Harschinger, Hofamtman, Jörg Rumppler auf der Thuzlhueb, Bartlme Schaunburger am Hasla, Pfarre Vorchdorf Perg. Siegel.
2	7	1591 August 24 Sebastian Lintperger und Leonhart Winckler zu Winckhl, Pfarre Kirchham, Wolf Eckcher am Pach, Pfarre Lokkirchen, verkaufen dem Sebastian Reyßenperger ihr Gut "in der hohen Thierau" Pfarre Kirchham, unter Georg Bernhart Khirchperger auf Seussenburg Viehoffen und Pöttenpach. Siegler: Georg Bernhart Khirchperger Zeugen: Hannß Pernecker, Blasius Prunner, beide Pfarre Kirchham, Hannß Hinterledner am Steg, Pf. Lakkirchen Am Tag Bartolomai Perg. Siegel
2	8	1593 Februar 10. Sebastian Reisenperger, Pfarre Kirchham, vertauscht dem Lienhart Voizinger am Obernmulweg, Pfarre Lackkhirchen, seine Sölde in der Tieraw, Herrschaft Pettenbach gegen ein Grundstück "der Obermullweg", Herrschaft Ögnperg.

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
		<p>Siegler: Georg Bernhard Kirchperger zu Seisenburg auf Viehofen, Pettenbach u. Meidling</p> <p>Zeugen: Blasius Pruner in der Mitteredt, Pfarre Kirchham, Wolf Lindenperger an der Teichlgrueb, Wolf Reutter im Siglhauß auf der Hofwiese, beide Pfarre Pettenpach</p> <p>Perg. Siegel</p>
2	9	<p>1599 Mai 6</p> <p>Lienhart Holzinger in der obern Thieraw, Pfarre Kirchham, verkauft dem Wolf Leuthner seine Sölde in der obern Thieraw, Herrschaft Pettenbach.</p> <p>Siegler: Georg Bernhart Khürchperger zu Seyßenburg, Viehonen, Petenbach und Meydling</p> <p>Zeugen: Hanns Pachler zu Aschpach, Pfarre Vorchdorf, Blasius Prun in der Mitteredt, Pfarre Kirchham, Georg Poseleitner im Gepelßgraben, Pf. Kirchham</p> <p>Perg. Siegel</p>
2	10	<p>1603 Juli 22.</p> <p>Die Sodalitas Mariae Annunciatae des Collegium Crumloviensi S.J. nimmt den Joannes Baptista Spindler in ihre Gemeinschaft auf.</p> <p>Unterschrift: Guilelmus Klenowsky a Janowicz Hieronymus Kheck Jacobus Stephanides Joannes Wissenberg</p> <p>Perg. Siegel. Die Schrift ahmt eine Vorlage des 12. Jhdt. in den Formen der Buchstaben und Verzierungen der Oberlängen nach.</p>
3	11	<p>1605</p> <p>Bernhart Poxleitner auf dem Rauschergütl, Pfarre Kirchdorf als Gerhab des von Anna, Gattin des Hanns Enenekhl auf der Hochwibm Pfarre Pettenpach, nachgelassenen Kindes Peter, verkauft dessen Vater den Erbteil an dem Hochwibmgutes.</p> <p>Siegler: Achaz Fenzl zu Feursgg, Grueb und Arbespach zum Wolfstain und Weyr auf Seisenburg und Pettenpach</p> <p>Zeugen: Hanns Gnändlinger zu Gnändlstorff, Seisenburger Amtmann, Wolf Huebner auf der Jörgenhueb, Wolf Weidinger, Leinweber</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
3	12	<p>1606 Septambar 18</p> <p>Josephus Pramer, Administrator des Gotteshaus Traunkirchen verleiht dem Achaz Fenzl zu Grueb, Feuregg und Seisenburg auf Grund des Lehenbriefes vom 15. März 1600 für Hannß Ludwig Khirchperger zu Seisenburg, Viechonen und Spiz als Lehenträger auch für seine Brüder und Vettern Georg Bernhart dann Hannß Sigmund, Hannß Heinrich und Hannß Wilhelm, weil. Helmhart Khirchpergers Söhne, die beiden Güter zu den Khunden und zun Gännden, Pfarre Petenpach, Landgericht Scharnstein.</p> <p>Perg. Siegel</p>
3	13	<p>1607 August 1. Wien</p> <p>Kaiser Rudolf II verleiht dem Georg Bernhart Kirchperger auch als Lehenträger seines Bruders Hanns Sigmund, dann Georg Ludhwig, Hans Adam, Hanns Hainrich und Hanns Wilhelm "Gruettern" (Gebrüder?) Khirchperger Güter in den Pfarren Kirchdorf, Zorndorff, Perndorf und Köchaim auf Grund des Lehenbriefes vom 17. Mai 1586.</p> <p>Perg. Siegel</p>
3	14	<p>1608 Dezember 8</p> <p>Wolf Leitner auf der Sölde zu Hayzing, Pfarre Vorchdorf, verkauft dem Stefan Heismann die Sölde in der obern Thierau, Pfarre Kirchham.</p> <p>Siegler: Achaz Fenzl zu Feuregg, Grueb, zum Weyr, Wolfstain, auf Seisenburg und Pettenbach.</p> <p>Zeugen: Hanns Gnandelstorffer zu Gnandlstorf, Amtmann der Herrschaft Seisenburg, Pfarre Petenpach, Peter Priglhofer in der vndtern Thierau, Wolf Kaiser am Klettenhof, Pfarre Kirchham.</p> <p>Perg. Siegel</p>
3	15	<p>1609 September 28. Wien</p> <p>Kaiser Matthias verleiht dem Achaz Fenzl auch als Lehenträger seines Bruders Hanns auf Grund des Lehenbriefes vom 1. August 1607 Güter in den Pfarren Kirchdorf, Forndorff, Perndorff und Kirchhaim.</p> <p>Perg. Siegel</p>
4	16	<p>1616 Oktober 3, Wien</p> <p>Melchior Klesl, Bischof zu Wien und Neustadt, Eigentümer des Gotteshauses Traunkirchen, verleiht dem Georg Schüttter von Clingenberg als des weil. Achaz und Hannsen der Fenzl Gebrüder hinterlassenen Pupillen Vormund auf Grund des Lehenbriefes vom 18. September 1606, zwei Güter zu Khyndtern und zum Cändten, Pfarre Petenpach, Landgut Scharnstein.</p> <p>Perg. Siegel</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
4	17	<p>1621 August 28            Khunigunda Handlin, geborene Rehbergerin, Witwe des Hannsen Händl Wittwe, verkauft dem Gottlieb Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Pettenbach ihren eigentümlichen Hof "am Aygen" nächst bei Petenbach samt Erbrecht und den drei daraus gebrochenen und mit Herrenforderung beladenen Hausstätten, den weil. Achaz Fenzl zum Wolfstain und Weyer auf Weiregg und Seisenburg dem Hanns Händl verkauft hatte.            Siegler: 1) Ausstellerin                      2) Hieronymus Gurringer            Perg. 1 Siegel</p>
4	18	<p>1622 Juni 28            Georg Schütter zu Windthaag und Khlingenperg und seine Gattin Dorothea verkaufen dem Gottlieb Engl von und zu Wagrain auf Seyßenburg und seiner Gattin Elisabeth geb. Fenzlin Zehente in der Pfarre Vorchdorf, dienstbar der Herrschaft Scharnstein, um 800 Gulden.            Siegler: Maximilian Spindler von und zu Hoffegg auf Wimspach, kais. Mautner und Salzhandler in Mauthausen, der hochf. Durchlaucht in Bayern, Pfleger der konfiszierten Herrschaften Pernstein und Scharnstein.            Zeugen: Sebastian Trackh, Paul Heillmayr, beide Amtleute                      Sebastian Sperrer, Förster            Perg. Siegel</p>
4	19	<p>1623 Juni 13            Johann Isfording S.J. Rektor des Erzherzoglichen Collegs in Passau, Inhaber dss Klosters Traunkirchen in Österreich ob der Enns, verleiht dem Gottlieb Engel von und zu Wagrain, auch namens seiner Gattin Felicitas und Frau Dorothea, des Georg Schitter von Clingenberg Gattin, als des Achaz Fenzl hinterlassene Töchter auf Grund des Lehenbriefes vom 3. Oktober 1616 die zwei Güter zu Khunden und zu Cäunden.            Perg. Siegel</p>
5	20	<p>1626 März 21. Wien            Kaiser Ferdinand II verleiht dem Georg Schutter als Lehenträger für seine Gattin Dorothea und Felicitas, Gattin des Gottlieb Engel, beide Schwestern und weil. Achaz Fenzl gelassene Töchter, auf Grund des Lehenbriefes des Kaisers Matthias vom 13. November 1616 (für ihn als Lehenträger der von weil. Achaz und Hans Fenzel gelassenen Kinder, von denen Georg Achaz und Eufrosina nunmehr gestorben sind) Güter in den Pfarren Kirchdorf, Perendorff, Forndorff und Kirchham.            Perg. Siegel beschädigt</p>



## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
6	21	<p>1632 Mai 22. Wien            Kaiser Ferdinand II verleiht dem Gottlieb Engl von Wagrain als            Lehenträger seiner Gattin Felicitas auf Grund des Lehenbriefes vom 21.            März 1626 (für Georg Schutter als weil. des Achaz Fenzl            nachgelassenen Töchtern Lehenträger) Güter in den Pfarren Kirchdorf,            Forchdorf, Perndorf und Kirchdorf (!)            Perg. Siegel</p>
6	22	<p>1635 Februar 10            Hanns Nimbroth von Grienthall zu Achleithen, auf Reinsperg und            Wamg (kaisl. Panathiero) verkauft dem Gottlieb Enngl zu Wagrain auf            Seisenburg und Pettenbach, den freiyagenen Untertan und Söldner den            "Gnaudlingstorffer" Pfarre Pettenbach.            Siegler: Aussteller</p>
6	23	<p>1635 Juli 2. Kremsmünster            Heiratsabrede zwischen Tobias von Waldtperg mit Anna Margareth,            Tochter des Wolfgang Huett von und zu Weiterstorff Mitverwalters            des Klosters Kremsmünster und der Margaretha Huedtin gebornen            Wolfradtin mit Konsens des Abtes Anton Bischofs von Wien.            Siegel und Unterschrift: Tobias von Waldperg                                              Kaspar von Starhemberg                                              Konstantin Grundemann von Falkenberg                                              Dr. Joachim Enzmüllner von Khirchperg                                              Wolfgang Huett von und zu Weiterstorff                                              Antonius Bischof von Wien, Abt v.                                              Kremsmünster                                              Hanns Ludwig Graf von Khueffstein                                              Wenzl Reichard Freiherr v. u. z.                                              Sprinzenstein</p> <p>Libell, 6 fol., 8 Siegel, Papier</p>
7	24	<p>1637 November 20, Wien            Kaiser Ferdiand III. verleiht dem Gottlieb Engl von Wagrain als            Lehenträger seiner Gattin Felicitas auf Grund des Lehenbriefes vom 22.            Mai 1632 Güter in den Pfarren Kirchdorf, Vorchdorf, Perndorff und            Kirchdorff (!)            Perg. Siegel</p>
7	25	<p>1639 Jänner 23, Wien            Kaiser Ferdiand III. verleiht dem Hanns Wilhelm Ranfftl die dem            Mathias Hayden und seinen Vettern am 11. Jänner 1638 verliehenen            aber nicht in Possess gehaltenen sondern 1628 neben dem Sitz            Inzersdorf verkauften (daher apert gewordenen) Lehen in den Pfarren            Kirchdorf und Wartberg.            Perg. Siegel</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
8	26	<p>1642 Jänner 25, Wels            Wolf Georg vnverzagt Freiherr zu Ebmfuhr, Herr auf Polheim und Württing, und seine Frau Anna geb. Wolzogen, Frau der Herrschaft Württing und Polhaim, verkaufen dem Gottlieb Engel von und zu Wagrain auf Lizlberg, Seisenburg und Petenbach und dessen Gattin Felicitas Fenzlin von Wolfstain und Weyr dem "Polhaimischen Wildtpaan" in den Pfarren Pettenbach Kirchdorf Vichtwang Kirchheim und Vorchdorf mit genauen Grenzangaben.            Siegel und Unterschrift:    1) Der Aussteller              2) Die Ausstellerin              3) Matthias Castner zu Carstenstain              auf Sigmundslust und Ober-Traunegg</p> <p>Perg. 3 Siegel</p>
8	27	<p>1642 September 20, Wien            Kaiser Ferdinand III befreit dem Hanns Wilhelm von Ränftlhofen nach Erlag von 500 Gulden an das Hofsalzamt den Sitz Inzersdorf mit dem Hof dazu vom der Lehensubjektion und macht es zum Allodialgut.            Perg. Siegel</p>
9	28	<p>1647, Oster-Linzer Markt            Gottlieb Engl von Wagrain auf Seisenburg und Petenbach und seine Gattin Felicitas geb. Fenzlin werden dem Abt Balthasar von Schlierbach für die Übernahme seiner Gläubiger (Martin Häfner NÖ. Regimentsrat, Georg Pfliegl zu Wolfsegg, Stephan Engl von Wagrain, der Erben nach David Engl, Schönn zu Regensburg, Andreas Wollzogen, Andreas Rössil Pfleger zu Pueckaimb, Ehrenreich Röglsfür Pfleger zu Leonstein, Paumbgartner von und zu Hueb, der Niedermairischen als der Fischerin Erben, Frau Fielpambin, Hanns Georg Felber Pfleger in Edlach, Leopold Khemaaer von und zu Triebein, Dr. Persius Daniel Müller Handelsmann) im Gesamtbetrage von 20.000 Gulden schuldig und verpflichten sich zur Rückzahlung innerhalb acht Jahren nach der (unbestimmten) Kündigung und stellt dafür die Herrschaft Seisenburg sicher.            Unterschriften:            Gottlieb Engl, Gottfried Engl, Felicitas Engl,              Eva Felicitas Engl, Eva Johann Englin, Leopold              Khemetler von und zu Tribein auf Trudtendorf,              Hochhauß u. Messenbach Conrad Albrecht J.V.G.              Hof- und Gerichtsadvokat bei der              Landeshauptmannschaft</p> <p>Perg. Libell 4 Blätter, 4 Siegel an einer Schnur            Durch Durchschneiden des Pergaments und der Siegel ungültig gemacht.            Datierung: Alter Stil 4. April bis 1. Mai,                              Neuer Stil 7. April bis 4. Mai.</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
9	29	1649 Juli 12 Adam Aboedt S. J. Rektor des Kollegs in Passau, Inhaber der Herrschaft Traunkirchen verleiht dem Gottlieb Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Pettenbach als Lehenträger seiner Gattin Felicitas und deren Schwester Dorothe Gattin des Andreas Schutter von Klingenberg, Töchtern des Achaz Fenzl auf Grund des Lehenbriefes vom 13. Juni 1623 die zwei Güter zu Khundten und zu Zandten, Pfarre Pettenbach Landgericht Scharnstein. Perg. Siegel
10	30	1650 Juni 11, Wien Kaiser Ferdinand III verleiht dem Wolf Christoph Hayden zum Dorf auf Grund des Lehenbriefes für Mattias Hayden selbst und auch als Lehenträger seiner Vettern Hanns Christoph und Sebald Gebrüdern und Wolf Sigmund, Bernhard, Hanns Reichardt und Carl Hayden vom 11. Jänner 1638 und der Resolution vom 19. Oktober 1649 Zehente zu Sautern und Haizing. Perg. beschädigt Siegel
10	31	1650 Juni 11, Wien Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Christoph Hayden zum Dorf auf Grund des Lehenbriefes für Matthias Hayden selbst und auch als Lehenträger seiner Vettern Hanns Christoph und Sebald Gebrüdern und Wolf Sigmund Bernhardt, Hanns und Karl Gebrüdern Hayden von 11. Jänner 1638 das apert gewordene Lehen, das halbe Haus in Kirchdorf. Perg. beschädigt Siegel
11	32	1650 Juni 11, Wien Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Wolf Christoph Hayden zum Dorf ein Gut das Veldtlehen halbs, Pfarre Wartberg, das sein Vater Matthias Hayden für sich und seine Vettern Hanns Christoph und Sebald Gebrüder Hayden und Wolf Sigmund, Bernhard, Hanns Reichardt und Karl Gebrüder Haydn vom 11. Jänner 1638 zu Lehen empfangen hatten, da aber wegen Nichtnachsichtung apert geworden war. Perg. Siegel
11	33	1650 Dezember 9 Propst Damian von Spital a. Pirn beurkundet den Grundtausch zwischen seinem Untertan Thomas Burckmayr und dem Untertan der Herrschaft Seisenburg Wolf Grießer und übergibt die fragliche Wiese dem Gottlieb Engl als Inhaber der Herrschaft Seisenburg. Perg. Siegel

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
11	34	<p>1658 März 30, Wien            Kaiser Leopold I. verleiht dem Gottlieb Engl von Wagrainb auf Bitte von dessen Gattin Felizitas auf Grund des Lehenbriefes vom 20. November 1637 in den Pfarren Kirchdorf, Perndorf Vorchdorf und Kirchdorf (!)            Perg. Siegel</p>
12	35	<p>1659 Oktober 24, Wien            Kaiser Leopold I. verleiht dem Gottfried Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg auf Bitte seiner Mutter Felicitas geb. Fenzlin als ihrem Lehenträger auf Grund des Lehenbriefs vom 30. März 1658 Güter und Zehente in den Pfarren Kirchdorf und Vorchdorf und Perndorf.            Unterschriften: Franz Trautson, Graf zu Falkenstein,                                      Statthalter Joh.-B. Suttinger, Kanzler                                      Joh. Ceuintin Graf Jörger                                      Michael Braun            Perg. Siegel</p>
12	36	<p>1660 Jänner 2            Johann Seyfridt Hager von Altensteig und St. Veith, Herr zu Tratteneck auf Stainpach und Schlisselberg verkauft dem Tobias von Waldtberg Herrn zu Gallspach seinen Zehent auf dem Gut zu Pircken, Pfarre Gallspach, bisher zum Gut Tratteneck unterworfen, gegen die Haimblmühl bei Schlüsselberg. Allgemeiner Landschadenbund in Österreich ob der Ens.            Siegler: Aussteller            Perg. Siegel</p>
13	37	<p>1660 März 12, Pettenbach            Felicita Ennglin geborne Fenzlin von Wolffstein auf Seisenburg und Pettenbach, Witwe des Gottlieb Engl, fertigt ihrem Sohn und Schnur Gottfried und Maria Maximiliana geb. Spindlerin von Hofegg eine Urkunde über den mit Kaufsnote vom 9. Oktober 1656 beschehenen Verkauf der Herrschaft Seisenburg (doch ohne der mit Vertrag vom 9. Oktober 1656 reservierten Veste Pettenbach) aus.            Siegler: 1) Ausstellerin,                      2) David Engel,                      3) Tobias von Waldtberg zu Gallspach,                      4) Eva Felicita Engl,                      5) Eva Johanna Engl            Perg. 4 Siegel</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
14	38	<p>1660 Oktober 23            Andreas Kneckte S. J. Rektor zu Passau und Inhaber der Residenz Traunkirchen verleiht dem Gottfried Engl zu Wagrain, auf Seisenburg und Petenbach als Lehenträger seiner Mutter Felicitas auf Grund des Lehenbriefes vom 12. Juli 1649 (Pater Adam Aboedt) zwei Güter zu Khinden und zu Zanden Pfarre Petenbach, Land Scharnstein.            Siegel: Residenz Traunkirchen            Perg. Siegel</p>
14	39	<p>1662 August 1, Kremsmünster            Abt Placidus von Kremsmünster und der Konvent vertauscht mit Gottfried Engl von Wagrain auf Seysenburg und Pettenpach die Weyrwiese mit daraufstehenden Häusel an der Alm (Dienste), dann die dem Pfarrhof Pettenbach eigentümlichen Wiesen nächst dem Schloß Seysenburg und zwischen des Haushueber Langwiese und Wibmerfeld, endlich alle obrigkeitliche Jurisdirektion und Dienste auf dem Wibmergut, und auch die Zehentobrigkeitliche Jurisdiktion gegen die bisher zur Herrschaft Seisenburg mit der grundobrigkeitlichen Jurisdiktion gehörigen Güter, das halbe Pauruhueberguet in der Pfarren (?) und das halbe Hafnergut in Warmspach (alles mit Angabe der Dienste).            Siegler: 1) Abt                      2) Konvent            Perg. 2 Siegel</p>
15	40	<p>1664, Bartolomei Linzer Markt            Felizitas Engl von Wagrain geborne Fenzlin von Wolffstain auf Seisenburg und Pettenbach, Witte des Gottlieb Engl verkauft ihrem Sohn Gotfried Engl und seiner Gattin Maria Maximiliana Engl gebornen Spindlerin von Hoffegkh die bisher laut Vergleich vom 9. Oktober 1656 spezialiter exinierte jedoch zur Herrschaft Seisenburg inkorporierte Veste Pettenbach samt dem Amt Gnäudlstorff und den Österreichischen Kremsmünsterischen und Traunkirchener Lehen und der Wiese "Eybenedt", freies Aigen, eine neuerbaute Manz und den Taz der Hoftaferne.            Siegel: 1) Felizitas Engl            Unterschr.:2) Franz Christopf Freiherr von Silberberg                      3) David Engl                      4) Tobias von Waltberg auf Gallspach                      5) Eva Felizitas von Silberberg                      6) Eva Johanna Engl            Perg. Siegel anhängt sind 6 Siegel, von denen eines unbenützt ist, wie auch David Engl nicht unterschrieb</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
16	41	<p>1665 August 15  Nicolaus Auanein S. J. Rektor des Erzherzoglichen Kollegiums in Passau und Inhaber der Residenzkirchen verleiht dem Gotfried Engl zu Wagrain auf Seisenburg und Pettenbach die durch diesen von seiner Mutter Felicitas übernommenen zwei Güter zu Khündten und Zändt, Pfarre Pettenbach, Landgericht Scharnstein.  Siegel: Residenz Traunkirchen  Perg. Siegel</p>
16	42	<p>1665 November 13 (23), Altmühl  Die Freie Reichsritterschaft in Franken in Altmühl bestätigt dem Siemund Fridrich Engl von Wagrain, bisher fürstlicher Eystättischer Hofrat, daß weil. Simon Engl von W. das Gut Dürnhoff erkaufte und Sigmund Friedrich am Rittertag zu Buntzenhausen am 18. (28.) Juni 1664 Sitz und Stimme gehabt hat.  Siegel: der Reichsritterschaft  Datum: Montag den dreyzehnten (: dreyunzwanzigsten:) Novembris  Perg. Siegel</p>
16	43	<p>1666 Februar 19, Onolzbach  Markgraf Albrecht von Brandenburg erlaubt den Veit Adam von Gyb, Gerhard Friedrich Schliderer von Lacken und Johann Ulrich von Greilsheim als Vormunder der von dem Lehensmann Franz Adam von Leonrod Söhne Philipp Friedrich Adam und Franz Rudolph von Leonrod, das Heiratsgut ihrer Schwester Maria Theresia, Hausfrau des Sigmund Friedrich Engl, auf den Brandesburgischen Lehen der Leonrod zu versichern.  Unterschrift des Ausstellers  Perg. Siegel</p>
16	44	<p>1668 August 4, Wels  Wolf Schabmreither auf der Vogledt, Pfarre Kirchdorf, als Gewaltträger des Hanns Grienzen auf der Gattersleiten, Pfarre Pettenpach, Grafschaftsuntertan, verkauft dem Gottfridt Engl v. u. z. Wagrain auf Seisenburg und Pettenpach seine bisherige Überländwiese "der Poßbruckh" Pfarre Pettenbach, Herrschaft Burg Wels.  Siegl: Johann Weickhardt Fürst Auersperg (größeres Sekret)  Zeugen: Hanns Christoph Gnämbts, Hofkastner und Kellner,  Andreas Neupeck, Amtmann,  Hanns Hauser, Involsner auf Prauridlwiese  Perg. Siegel</p>



## Urkunden

### Urk.Sch.    Nr.    Inhalt

Siegel und Unterschr.: 1) Franz David Engl,  
 2) Polyxena Elisabeth  
 3) Johann Matthias Castner v. Sigmundslust  
 aut Castenstein, Achleiten und Hehenberg  
 4) Vergilius Curz J.V.Dr., Hof- und  
 Gerichtsadvokat  
 Perg. Libell, 6 Blätter. Wurde nie vollzogen.

- |    |    |   |
|----|----|---|
| 17 | 49 | <p>1683 Februar 11, Wels<br/>         Gottfried Engl von und zu Wagrain, auf Seisenburg und Pettenpach und seine Gattin Maria Maximiliana geb. Spindlerin von Hoffegg verkaufen ihrem Sohn Franz David und dessen Gattin Polixena Elisabeth eine Wiese im Stainpach "der Poßruck" Pfarre Pettenbach dienstbar der fürstlichen Auerspergschen Herrschaft Wels.<br/>         Siegler: Fürst Ferdiand Auersperg<br/>         Zeugen: Wolf Starl, Hof-Amtmann,<br/>                   Anndree Neupöck, Amtmann dieses Amtes<br/>                   Martin Edtmair, Jäger<br/>         Perg. Siegel ausgebrochen.<br/>         Aussen Jägeramt</p>   |
| 18 | 50 | <p>1684 April 18, Schloß Seisenburg<br/>         Franz Georg Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Pettenpach verlängert mit dem Abt Erenbert von Kremsmünster das von seinen Eltern Gottfried und Maria Maximiliana mit Schuldbrief vom Linzer Ostermarkt 1658 für Abt Balthasar von Schlierbach begründete und an Abt Erenbert zedierte Darlehen von 20.000 Gulden dergestalt, daß 5000 Gulden sogleich abgezahlt sind, der Rest aber in 5 Jahresraten getilgt wird, für das Interesse aber bis zu Tilgung jährlich neben Geld 1000 Metzen Hafer Forstmaß von der Herrschaft Seisenburg nach Kremsmünster geliefert werden.<br/>         Unterschrift und Siegel des Ausstellers.<br/>         Perg. Siegel. Das Pergament zerschnitten, das Siegel verkratzt.</p> |
| 18 | 51 | <p>1684 Juli 30, Traunkirchen<br/>         Hieronymus Milsser S. J. Rektor des erzherzoglichen Collegiums zu Passau verleiht dem Franz Georg Engl von und zu Wagrain nach dem Tod seines Vaters Gottfried Engl auf Grund des Lehenbriefes vom 15. August 1665 die zwei Güter zu Khundten und zu Zändten, Pfarre Pettenbach, Landgericht Scharnstein.<br/>         Perg. Siegel</p>  |



## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
18	52	<p>1684 Dezember 27, Kremsmünster            Abt Erenbert von Kremsmünster, Herr der Herrschaften Pernstein, Kremsegg und Egenberg verleiht dem Franz Georg Engl von und zu Wagrain Herr auf Seisenburg und Pottenbach auf Grund des Lehenbriefes vom 1. Juli 1670 den Edelmanns-Sitz zu Pettenbach.            Siegler: der Aussteller            Perg. Siegel</p>
18	53	<p>1694 Juli 7            Christoph Stadlmayr S. J., Rektor des erzherz. Collegiums in Passau, Inhaber der Landesfürstl. Stift Traunkirchen verleiht dem Franz Georg Engl von Wagrain auf Grund des Lehenbriefes vom 20. März 1684 die zwei Güter zu Khundten und zu Zändten Pfarre Pettenbach, Landgericht Scharnstein.            Perg. Siegel</p>
19	54	<p>1694 August 25, Thallhaumb            Der Provinzial O. S. F. de Paula und der Konvent ad S. Annam zu Thallheimb, bei denen Sigmund Friedrich Engl von und zu Wagrain, Herr zu Seisenburg und Starein, Administrator der Grafschaft und Stadt Großenzersdorf eine Stiftung von 5000 Gulden Rh. errichtet hat, transsumieren folgende Urkunde:            1692 August 24, Seisenburg            Sigmund Friedrich Engl von und zu Wagrain, Herr zu Seisenburg und Starein, macht für sich und seine Gattinnen der weil. Maria Theresia geb. von Leonrod und der Maria Eleonore geb. Freiin von Stotzingen, das Geschlecht Engl und seine Untertanen eine Stiftung zu seinem Begräbnis und Grabmal in der Kirche zu Thalham dem seine Vorfahren einen Wald, das Engelholz, gewidmet hatten, und zur Abhaltung von Gottesdiensten.            Siegel und Unterschrift: 1) Aussteller              2) Franz Ludwig Herr zu Pollhaim und              Wartenburg              3) Franz Georg Engl von Wagrain, H. zu              Seisenburg, Pettenbach und Mülsbach            Der Provinzial und Konvent geloben die Einhaltung der Stiftung.            Siegler: Provinzial und Konvent            Perg. Siegel</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
20	55	<p>1697 Dezsmbere 18, Passau            Joannes Ignatius Graf von Aham, Domherr zu Passau und bischöflicher            Offizial per diocesim inferioris Austriae transsumiert folgende durch            Sigismund Fridrich vorgelegte Urkunde:            1697 September 18, Freising            Johann Franziskus Bischof von Freising erneuert das durch Bischof            Nikodemus 1423 gestiftete Benefizium an der Spitalskirche zu Groß-            Enzersdorf, das im Laufe der Zeit in Verfall geraten und zur Ruine            geworden ist, wozu Sigmund Fridrich Engl von Wagrain,            Administrator der Herrschaft Groß-Enzersdorf, die Stadt. Hans Pauer            Bäcker daselbst, die Untertanen zu Witau und die von Milleithen            Beiträge gewidmet haben, die Kirche aber durch den Engl wieder            aufgebaut wurde.            Die Stiftung wird genehmigt und das Patronat dem Bischof von            Freising vorbehalten.            Notariatsvermerk: Joannes Casparus Bürgler, consistorialis et notarius            Passaviensis.            Pergamentlibell 4 Blätter Siegel</p>
20	56	<p>1698 März 22            Ferdinand Ellwanger S. J., Rektor des erzherzoglichen Collegs in            Passau, Inhaber des landesfürstlichen Stiftes Traunkirchen verleiht dem            Franz Georg Engl von Wagrain auf Grund des Lehenbriefes des Pater            Christophorus Stadlmair vom 7. Juli 1694 für jenes Bruder Franz David            Engl die zwei Güter zu Khündten das andere zu Zändten, Pfarre            Pettenbach, Landgericht Scharnstein.            Perg. Siegel</p>
20	57	<p>1702 September 5, Wien            Kaiser Leopold I stellt dem Christophorus Graf Mamuca de Turri, Sohn            des Hof-Kriegsrates Marcus Antonius Grafen Mamuca einen            Geleitbrief für seine Reise nach Italien aus.            Unterschrift des Kaisers            Perg. Siegel aufgedruckt</p>
23	58	<p>1703 Juni 27, Kremsmünster            Abt Honorius von Kremsmünster verleiht dem Franz Georg Engl von            und zu Wagrain Freiherrn auf Seisenburg und Pettenbach auf Grund            des Lehenbriefes vom 27. Dezember 1684 und als Lehenträger seines            Bruders Franz David den Edelmannssitz zu Pettenbach nach dem Aigen            und der Pfarrkirche mit den zwei Sölden, davon eine Taferne war, den            Graben und den Baumgarten um den Sitz.            Siegler: Aussteller            Perg. Siegel            Aus den Wartenburger Urkunden</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
21	59	<p>1704 August 13, Wels            Franz Ludwig Freiherr von Pollhamb und Wartenburg zu Starein und seine Gattin Sophia Elisabeth Theresia, geborne Englin von Wagrain, verkaufen ihrem Schwager Franz Georg Engl von Wagrain, Herr der Herrschaften Seysenburg, Pettenbach, Milbach und Velß, und dessen Gattin Anna Margaretha geborne Engl von Wagrain, ihr Haus in Wels, die Kindlingerische Behausung am untern Platz und Kornmarkt zwischen des Johann Christian Kirchberger des äußeren Rates und Johann Paumbgarttners Burgers und Gastgeber (sogenannten alt-Drackhischen) Behausung gelegen, mit Garten und Stall, unter dem Stadtkammeramt Wels, unter bestimmten mit dem Magistrat der Stadt Wels vereinbarten Bedingungen.            Siegler: 1) Stadt Wels                      2) (Nicht angekündigt) Joann. Ad. Knitl.            Perg. 2 Siegel</p>
21	60	<p>1710 März 13, Kremsmünster            Abt Alexander von Kremsmünster, H. d. Herrschaften Pernstain, Scharnstain, Crembsegg und Egenberg, verleiht dem Franz Georg Engl von Wagrain Freiherr auf Seisenburg und Pöttenbach auf Grund des Lehenbriefes vom 13. Oktober 1704 (für diesen und seinen Bruder David) den Edelmannsitz zu Pöttenbach nebst dem Aigen und bei der Pfarrkirche, samt zwei Sölden, den Graben und Baumgarten mitsamt der Hofmarch.            Siegel des Ausstellers            Perg. Siegel</p>
21	61	<p>1721 Oktober 10, Wels            Bürgermeister Richter und Rat der Stadt Wels bestätigen dem Franz Friedrich Thomas Reichsgraf Engl von Wagrain, Freiherr auf Seisenburg und Pettenbach, Herr zu Velß und Waldreichs nach dem Tode seiner Eltern Franz Georg Engl und Anna Margaretha geborne Engl von Wagrain, Frau der Herrschaft Mühlbach, auf dessen Bitte auch seiner Gattin Maria Josepha gebornen Gräfin von Sinzendorff den Besitz des Hauses zu Wels am untern Platz oder Kornmarkt, zwischen des Johann Ramsteck Eisen und Gschmaidthändlers und Johann Paumbgartner des inneren Rats Behausungen auf Grund des Kaufbriefes vom 13. August 1704.            Siegler: Stadt Wels            Perg. Siegel fehlt</p>
21	62	<p>1723 September 16            Franz Friedrich Graf Engl von und zu Wagrain bestätigt dem Tobias Hauser ein Erbrecht auf der Föder Sölde in Stainbach unter der Herrschaft Seisenburg.            Siegel des Ausstellers.            Papier, 2 Blätter, Siegel aufgedruckt</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
21	63	<p>1727 Juni 22, Linz            Franz Ludwig Reichsgraf zu Pollhaimb und Warttenburg Freiherr, Herr zu Zelckhing, Goblsburg, Ottenschlag, Rospach, Starrein, Eggendorff und Hueb, verleiht dem Franz Friedrich Grafen Engl zu Wagrain, Herrn auf Seisenburg, als alleinigen Inhabern des adeligen Landgutes Inzersdorff, die Peunt zunächst bei der Krapfmühle samt der Krapfmühle Pfarre Kirchdorf.            Auch als Lehenträger seines Vettern Johann Weikhardt Engl.            Siegel: des Ausstellers            Perg. Siegel</p>
21	64	<p>1737 April 38, Linz            Ehrnbert Weikhardt Gottlieb Reichsgraf von Polheimb und Warttenburg Domherr zu Augsburg verleiht dem Franz Friedrich Grafen Engl zu Wagrain, Freiherr auf Seysenburg, Herr der Herrschaften Seysenburg, Pettenbach, Inzersdorff, Mühlbach, Felß und Waldreiß an Gr. Kamp, nach dem Tode seines Bruders Ehrenreich Andreas von Polheimb, bischöfl. Augsburgischer Premierminister (1735 Mai 15) auf Grund des Lehenbriefes vom 7. September 1732 die Peunt zu nächst der Krapfenmühle und die Krapfenmühle, Pfarre Kirchdorf, trotz unterlassener rechtzeitiger Anmeldung.            Auch als Lehenträger seines Vettters Johann Weickhardt Grafen Engl.            Siegler: der Aussteller            Perg. Siegel</p>
21	65	<p>1737 August 20 Wien            Kaiser Karl ernennt den Franz Anton Graf Engl von Wagrain, Propst zu St. Paul in Ungarn und Pfarrer zu Hadersdorf zum Bischof von Semendria, welches Bistum durch den Übergang des Grafen Antonius de Thurn et Valsassina nach Taufkirchen vakant wurde, mit dem Sitz in Albae Praeae.            Unterschriften: Kaiser Karl,                              Eugemus de Sebaudia,                              Johannes Franciscus comes a Dietrichstain                              Ignatius Josephus Hefenstockh                              Franciscus Mathias nob. a Cooper            Perg. Siegel fehlt</p>
22	66	<p>1753 Juli 3, Linz            Arnold Bernard Lewin Joseph Reichsfreiherr von Pollheim und Wartenburg verleiht dem Franz Fridrich Graf Engl von Wagrain, Freiherr auf Seysenburg, Herr der Herrschaften Seysenburg, Pettenbach, Inzersdorf, Millbach, Fels und Waldruchs A. Gr. Kamp, nach dem Tode seines Vettters Ehrenberth Weikhardt Gottlieb Reichsgrafen von Pollhaim, Domherr zu Augsburg (1752 Feb. 1) die Peunten nächst der Grafenaumühl und die Grapfenmühle, Pfarre Kirchdorf auf Grund des Lehenbriefes vom 28. April 1737.</p>

## Urkunden

Urk.Sch.	Nr.	Inhalt
		Siegler: der Aussteller Perg. Siegel
22	67	1766 März 31, Linz Franz Georg Reichsgraf von Polhaim und Warttenburg verleiht dem Franz Friedrich Reichsgrafen Engl von Wagrain, Freiherrn aus Seysenburg, Herrn der Herrschaften Seysenburg, Pettenbach, Inzersdorf, Milbach, Fels und Waldreichs am Gr. Kamp, nach dem Tode seines Bruders Adam Franz von Polhaim auf Grund des Lehenbriefes vom 31. März 1763 die Peunten zunächst der Krapfenmühle, Pfarre Kirchdorf. Siegler: der Aussteller Perg. Siegel
22	68	1767 Juli 26, Seisenburg Franz Sigmund Graf Engl bestätigt dem Simon Fichtbauer an der Wolfsgrub, Leonsteiner Untertan, das Erbrecht auf eine Wiese unter der Herrschaft Seisenburg. Siegler: Aussteller Papier 2 Fol. Siegel aufgedruckt Druck
22	69	1791 Juli 12, Gmunden Joseph Bartholomäus Edler von Riethaller, Hofkommissionsrat und Salzoberamtsmann, Propst der k.k. Kameral Herrschaft Traunkirchen, verleiht dem Franz Sigmund Reichsgrafen Engl von Wagrain nach dem Tode Kaiser Josephs II auf Grund des Lehenbriefes vom 16. März 1786 zwei Güter, eines zu Kinten das andere zu Zänden, Pfarre Pettenbach, Landgericht Scharnstein, Herrschaft Traunkirchen. Siegel: 1) des Ausstellers 2) der Herrschaft Traunkirchen Perg. 2 Siegel
22	70	1797 Jänner 18, Wien Franz Ludwig Reichsgraf von Pollheim und Wartenburg, Herr der Herrschaften Schwarzenau in Niederösterreich, belehnt Franz Anton Reichsgrafen Engl von Wagrain, Inhaber der Herrschaften Seisenburg und Inzersdorf nach dem Tode von dessen Vater Franz Sigmund (1796 Feb. 26) als Erben der Fideikommissherrschaft Seisenburg und der Allodialherrschaft Inzersdorf mit der Point zunächst der Krapfenmühle und der Krapfenmühle, vormals Pfarre Kirchdorf jetzt Pfarre Steinbach am Ziehberg, Landgericht Pernstein. Unterschrift und Siegel: der Aussteller Perg. Siegel

## Akten

### I. Landstände, Landeshauptmannschaft

Schuber	Inhalt
1	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Landtagsladungen 1661-1777</li> <li>2. Memorial-Extrakte etc. 1717-1736</li> <li>3. Verschiedene ständische Angelegenheiten               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Differenz zwischen Herrn und Ritterstand betr. Titel 1607/08 (1 Stück o. Datum 16. (?) Jhd.)</li> <li>b) Verzeichnis der Landeshauptleute und Anwälte ob der Enns (ca. 1610)</li> <li>c) 1. Instruktion für Weikhard von Polheim zu seiner Legation zu Erzherzog Albrecht nach Brüssel. Original, 8. VII. 1619; 2. Instruktion für Weikhard von Polheim zu seiner Legation an Erzbischof Marx Sittich zu Salzburg, Erzherzog Leopold und Maximilian. Original, 18. IV. 1619</li> </ol> </li> </ol>
2	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. d) Ständische Akten_ Verschiedene Einzelstücke 1596-1737</li> <li>4. Landrecht (Ladungen etc.) 1635-1716</li> </ol>

## Akten

### II. Herrschaft Seisenburg

#### A. Als Obrigkeit

Schuber	Inhalt
2	1. Prozess mit dem Stifte Kremsmünster wegen einem von der Herrschaft Seisenburg dem Mayr zu Kam gesperrten Forstwege 1617-22
3	2. Streit zwischen dem Stift Kremsmünster und Gottlieb Engl zu Wagrain wegen einer Pfändung bei einem Kremsmünsterischen Untertan 1655-57
	3. Streitigkeiten mit dem Stifte Kremsmünster Wildbann betr. 1679-1699
	4. Streit zwischen dem Stifte Kremsmünster und Franz Friedrich Engl auf Seisenburg wegen des Jagdrechts in der "Sambtei und Saglau" 1748
	5. Streit mit Georg Achaz von Losenstein wegen eines Forstweges 1646-50
4	6. <b>Verschiedene andere Prozesse</b>
	a) Prozess zwischen dem Pfleger Hans Walthör zu Seisenburg und Christoph Jörger zu Tollet 1569-1579
	b) Streit wegen des Obermayr zu Krems 1646-47
	c) Prozess zwischen Georg Franz Frh. von Engl mit Abt Nivard von Schlierbach 1709-1714
	d) Prozessakt Franz Georg Frh. v. Engl gegen Franz Ludwig Graf von Saalburg s.d. (Anfang 18. Jhdt.)
	7. Verschiedene Prozess- und Kriminalakten 1635-1789
	8. Verhör- und Klag-Protokolle (Rapulare)
	a) 1622-29, 1653-56, 1657, 1661-63
5	8. b) 1674-1679, 1698-1706, 1704-1717, 1713-1714
6	8. c) 1715, 1716/17, 1724-27, 1728-32 (1 Einzelstück 1849)
	9. Forstgerichts-Protokolle 1609, 1723-61 (2 Einzelstücke 1655 und 1717)
7	10. Briefprotokolle (Rapulare)
	a) 1652-56, 1664-67, 1668-75, 1680-83
8	10. b) 1708-12, 1714, 1715, 1716, 1717/18, 1720, 1721, 1722
9	10. c) 1724, 1725, 1726/27, 1728/29
	11. Inventar-Protokolle (Rapulare)
	a) 1664-67, 1687, 1688-89, 1690
10	11. b) 1725, 1734, 1735, 1736, 1737
	12. Vergleiche 1634-37
	13. Österr. Erbfolgekrieg, einzelne Akten 1741
	Steuerwesen 1744-1823
	14. Archivverzeichnis s. d. (18. Jhdt.)

## Akten

### II. Herrschaft Seisenburg

#### B. Als Wirtschaftskörper

<b>Schuber</b>	<b>Inhalt</b>
11	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Urbare (Kauf-) des Gnädlstorfer Amtes 1571 (Abschrift von 1619)</li> <li>2. Extrakt aus dem Anschlag über dis Herrschaft Seisenburg und Feste Pettenbach</li> <li>3. Register über Pfeningsdienst in der Forstau 1650-57</li> <li>4. Pfliegerkorrespondenz, Taxordnung, einzelne Rechnungen etc. 1638-1855</li> <li>5. Besitzveränddrungen (Verkäufe) 1877-91</li> <li>6.               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Jagd- Forst- und Fischerei betr. 1605-1862</li> <li>b) Forstfreiheiten 1605</li> </ol> </li> <li>7. Untertanen betr.               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Grund- und Wasserverträge von Seisenburger Untertanen 1582-1817</li> <li>b) Allgemeines, Untertanen betr. (Personalia etc.) 1621-1825</li> </ol> </li> </ol>
12	<ol style="list-style-type: none"> <li>7.           <ol style="list-style-type: none"> <li>c) Waisenbücher 1682-1702, 1760-64</li> </ol> </li> </ol>
13	<ol style="list-style-type: none"> <li>8. Verschiedenes 1699-1760: darunter:           <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Beschreibung der Rüstkammer zu Seisenburg (1695) 1699</li> <li>b) Spezifikation der bei der Herrschaft Seisenburg befindlichen Originalmalereien (darunter zwei Rubens) 1699</li> <li>c) Plan von Pettenbach 17. Jhdt. Blumsuchdienst-Ausstände v. 1767-76</li> </ol> </li> </ol>



## Akten

### III. Andere Herrschaften

Schuber	Inhalt
13	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Inzersdorf</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kaufurbar der Herrschaft Inzerstorf vom 16.5.1628 (Abschrift von 1642)</li> <li>b) Anschlag der Herrschaft Inzsestorf ohne Datum (17. Jhdt.)</li> <li>c) Rechnung der Herrschaft Inzerstorf Nov. 1791 - Okt. 1792</li> <li>d) Verschiedene Akten betr. das Schlösschen zu Inzerstorf 1842-1853</li> </ol> </li> <li>2. <b>Mühlbach</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Fisch- und Krebsenbüchl 1761-63</li> <li>b) Wirtschaftliches Gutachten über die Herrschaft Mühlbach 1810</li> <li>c) Verschiedene Akten 1734-40</li> </ol> </li> <li>3. Anschlag über die Feste Messenbach ohne Datum (17. Jhdt.)</li> <li>4. Anschlag über die Herrschaft Hohenegg ohne Datum (17. Jhdt.)</li> <li>5. Dienstregister der Untertanen der Herrschaften Schmiding und Ezlstorf ohne Datum(17. Jhdt.)</li> <li>6. Inventar des Schlosses Wildberg 1755</li> </ol>

## Akten

### IV. Familienakten

Schuber	Inhalt
13	1. <b>Vogl, Kirchberger und Fenzl:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Übergabe des Schlosses und der Herrschaft Seisenburg durch Kaiser Maximilian I. an seinen Kammerdiener Georg Vogl. 5.2.1518 (Collat. Abschrift 1711)</li> <li>b) Verkauf des Schlosses und der Herrschaft Seisenburg durch Georg Vogl an Bernhard Kirchberger zu Spitz 10.5.1520 (Collat. Abschrift 1618)</li> <li>c) Bestätigung des Verkaufes von Seisenburg durch König Ferdinand I 25.6.1523</li> <li>d) Verkauf des Schlosses und der Herrschaft Seisenburg durch Hans Sigmund Kirchberger an Achaz Fenzl 24.8.1605 (Collat. Abschrift 1649)</li> <li>e) Hauptquittung Hans Sigmund Kirchberger über den erhaltenen Kaufschilling 1623</li> <li>f) Teilung des Achaz Fenzl'schen Erbes 1619</li> <li>g) Verschiedenes 1563-1711</li> </ol> 2. <b>Familie Engl:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Personalia               <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erhebung in den Freiherrenstand und Reichsgrafenstand 1682 u. 1717</li> <li>2) Testamente 1656-1701</li> <li>3) Verschiedene Personalien 1664-1859</li> </ol> </li> </ol>
14	2. <ol style="list-style-type: none"> <li>b) Vergleiche, Erbteilungen, Familienverträge, Inventuren etc.:               <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Teillibell über Simon Engls fahrende Habe 1641</li> <li>2) Pactum Familiae 1695 (Vidim. v. 1757)</li> <li>3) Verschiedene Vergleiche, Abraitungen etc. 1656-1824</li> </ol> </li> <li>c) Schuldscheine, Quittungen, Rechnungen 1621-1744</li> <li>d) Briefe von Mitgliedern der Familie Engl:               <ol style="list-style-type: none"> <li>A. Alexander Grf. Engl Dechant zu Enns 1776-78 Anna Grf. Engl 1733 Anton Graf Engl 1786</li> <li>F. Franz Grf. Engl 1790 Franz Anton Grf. Engl, Bischof 1734-1776 Franz David Grf. Engl 1702-1719 Franz Friedrich Grf. Engl 1720-67 Franz Georg Grf. Engl (ohne Datum) Franz Sigmund Grf. Engl 1747</li> <li>G. Gottlieb Grf. Engl 1628</li> <li>I. Josepha Grf. Engl 1775-77 Joseph Weikhard Grf. Engl 1776-78 Judith Grf. Engl 1777 (Zahlreiche o. D.)</li> <li>M. Maria Grf. Engl (ohne Datum)</li> <li>P. Philippina Grf. Engl 1745</li> <li>R. Rosina Grf. Engl 1747</li> <li>S. Sigmund Grf. Engl 1790-94</li> </ol> </li> </ol>

## Akten

### IV. Familienakten

Schuber	Inhalt
14	2. e) Verschiedene Briefe von Mitgliedern der Familie Engl (ohne lesbare Namen) Briefe anderer Personen an Mitglieder der Familie Engl Kaiser: Leopold I 1671 u. 1691 Karl VI. 1736 Bischöfe: Peter Philipp v. Dernbach seit 1672 Bischof v. Bamberg 1671-1673 Marguard v. Eichstätt 1663 Albrecht Sigmund v. Freising 1678-80 Verschiedene Korrespondenzen, Quittungen Fam. Engl v. W. 17. / 18. Jhdt.
15	2. e) <b>Verschiedene andere Personen:</b> B. Marianna Bartoschka 1777 C. Grafen Czaky 1760-87 D. Fr. Elect von Dernbach 1672 Frh. v. Dücker 1780 F. Reichsritterschaft von Franken 1665 Fürst Fürstenberg 1731 H. Frh. Haydn zu Dorff 1777/78 Höfler 1889 Gräfin Th. Hoyos 1838 I. Kloster Imbach 1768 K. Leopold Grf. Kinsky N. Reichsstift Niedermünster i. Regensburg 1711, 1733 O. Baron v. Ottenfels 1837-39 P. P. Paulus Pachner, Schlierbach 1779 Dr. Pflügl 1864-79 Therese Prantner 1783 M. El. Prinz 1768 S. v. Seeau ohne Datum v. Seldern ohne Datum P. Gallus Silber Göttweig 1767 Grafen von Sinzendorf 1737-57 T. Gräfin Mamuca della Torre 1769-76 W. Jacob A. Wendel 1779 Verschiedene Briefe an die Familie Engl (Schreiber nicht genau feststellbar) 1684-1838 f) Fideikommiss-Akten 1714-1888 g) Genealogica die Familie Engl betr.

## Akten

### IV. Familienakten

Schuber	Inhalt
16	2. h) <b>Verschiedenes die Familie Engl betr.:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Rest einer Ausgabe-Rechnung der Schwester Elspet Engling ca. 1440 (Klosterfrau zu St. Lorenz in Wien)</li> <li>2) Wappenbrief Kaiser Max I für die Brüder Engl 1504 (Abschrift 1731)</li> <li>3) Kurze Fundamental-Information über das uralte Herkommen des stiftmäßigen Geschlechts d. Grafen Engl 1735</li> <li>4) Akten betr. das Verhalten des Franz Friedrich v. Engl bei der Huldigung an Karl VII in Linz im Jahre 1741</li> <li>5) Stiftbrief der Schlosskapelle in Seisenburg 1748</li> <li>6) Verschiedenes 1668-1756</li> </ol>
	3. <b>Polheim:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kaufbrief über den Verkauf des Amtes Gnädlstorf und des Freihauses zu Kirchdorf durch Sigmund von Polheim an Wilhelm Kirchner 1571 (Collat. Abschrift 1619)</li> <li>b) Genealogica Verschiedenes 1608-1698</li> </ol>
	4. <b>Spindler v. Hofegg:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Testamente, Verträge, Vergleiche etc. 1615-1688</li> </ol>
	5. <b>Leonrod:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Leonrod'sche Erbteilung 1615</li> <li>b) Genealogica, Verschiedenes 1661-63</li> </ol>
	6. <b>Einzelstücke verschiedene Familien betr.</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Carl Graf Harrach Disposition über den Majorasco der Grafschaft Rohrau 1628</li> <li>b) Heiratsabrede Thobias v. Waltberg mit Anna Margareth Hudt von Weitterstorf 1635</li> <li>c) Verschiedene Tauf- und Trauscheine (meist Familie Mamuca della Torre betr.) 1709-38</li> <li>d) Verschiedene Genealogica (Lappiz, Breienthal, Harrach, Sprinzenstein, Stubna, Schneeberg) 1677 u. 92</li> </ol>

## Akten V. Varia

<b>Schuber</b>	<b>Inhalt</b>
16	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachlassinventar eines Kardinals 1635</li> <li>2. Schreiben Kaiser Leopold I. an den Kurfürsten von Mainz 1661</li> <li>3. Wappentafel der Stände des Landes ob der Enns 1651</li> <li>4. Beschreibung des Klosters Schlierbach (17. Jhdt.)</li> <li>5. Beschreibung der in Deutschland neu erfundenen Circul-Vierung</li> <li>6. Rußland: Unter 13 ten Jänner 1816 erschienenes merkwürdiges kaiserliches Manifest</li> <li>7. Ankunft einer ### derselben nach Passau 1738</li> <li>8. Verhandlungs- und Briefprotokoll-Rapular 1745 (Seisenburg)</li> <li>9. Robot-, Weinfuhr-, Geld- und ###-Register Seisenburg 1780</li> <li>10. 6 Rechnungsbelege der Herrschaft Seisenburg aus den Jahren 1749 (2 Stück), 1762 (3 Stück), ein Stück undatiert; ein Brief eines Grafen Engel an Herrn von Bräuner (22.11.1843)</li> </ol>
10a.	Vermischte Akten der Herrschaft Seisenburg (18. Jh.)

## Akten

### VI. Patente, Verordnungen und Druckwerke etc.

Schuber	Inhalt
17	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Ordnungen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Bettlerordnung (Oberösterr.) 1681</li> <li>b) Apothekerordnung der Stadt Wien 1689</li> <li>c) Österreichische Viehordnung 1736</li> </ol> </li> <li>2. Patente, Verordnungen und Zirkulare 1635-1827</li> <li>3. <b>Verschiedene Drucke:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Disputatio inauguralis De Societate Bonorum Conjugali .... Praeside Dn. Wolfgang Adamo Lauterbach ... Tübingen 1661</li> <li>2) De prisco Senatu Supplicationum in comitiis Germaniae Forte instaurando, Praes. G. D. Hoffmanno. Tübingen</li> <li>3) Geschichtskalender auf das Jahr 1731 Augsburg</li> <li>4) Dissertatione inaugurali Differentias iuris Romani et Germanici in senatusconsulto Velleiano exule, Praes. Joh. Petro Ludwig 1739</li> <li>5) Wahlkapitulation Kaiser Franz I. 1745</li> <li>6) Friedensvertrag zwischen Österreich und Frankreich 17. X. 1797 (Campo Formio)</li> </ol> </li> </ol>
18	<ol style="list-style-type: none"> <li>3.           <ol style="list-style-type: none"> <li>7) Freizügigkeitsvertrag zwischen Kaiser von Österreich und Großherzog von Baden 1805</li> <li>8) Friedens-Traktat zwischen Kaiser von Österreich und Kaiser Napoleon I. (Pressburger Friede) 1805</li> <li>9) Kriegsmanifest (Österr.) 1809</li> <li>10) Friedensvertrag Wien 20. Oktober 1809 (Schönbrunner Friede)</li> <li>11) Wanderung nach dem Schlachtfelde von Leipzig im Oktober 1813</li> <li>12) Übersicht des Feldzuges im Jahre 1813 zwischen den Alliierten und k. französischen Armeen 3. Abt. mit 9 Charten</li> <li>13) Kriegslied für die zum heiligen Kriege verbündeten deutschen Heere, Von Werner 1813</li> <li>14) Napoleon Bonapartes Regierungskunst (Aus dem rheinischen Merkur) Koblenz 1814</li> <li>15) Relationen der bei der k. k. Armee von Italien am 6. September 1813 bei Feistritz und am 8. September bei Tresain vorgefallenen Gefechte. Wien 1814</li> <li>16) Relationen der bei der k. k. Armee von Italien im Sepember 1813 ausgeführten Bewegungen etc. Wien 1814</li> <li>17) Friedens- und Freundschaftsvertrag zwischen Kaiser von Österreich und König von Frankreich 30.5.1814</li> <li>18) Allianz-Tractat zwischen den Höfen von Wien, St. Petersburg, London und Berlin. Paris am 20.11.1815</li> <li>19) Definitiv-Tractat zwischen Kaiser von Österreich und König von Frankreich 20.11.1815</li> <li>20) Konvention zwischen den Höfen von Wien, St. Petersburg, London und Berlin, in Bezug auf die sieben Jonischen Inseln Paris 17.12.1815</li> </ol> </li> </ol>

## Akten

### VI. Patente, Verordnungen und Druckwerke etc.

Schuber	Inhalt
18	3. 21) Vertrag zwischen Kaiser von Österreich und König von Bayern über die Staatsgrenzen 14.4.1816 (französisch) 22) Convention zwischen Kaiser von Österreich und der Herzogin von Parma in Bezug auf das Besatzungsrecht zu Piacenza 14.3.1822 23) Convention zwischen Kaiser von Österreich, König von Preußen und Kaiser von Russland einerseits und König von Sardinien andererseits 9. Februar 1823 (französisch) 24) Hirtenbrief des Bischofs Gregor Thomas von Linz 9.1.1828 25) Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem Kaiser von Österreich und der Königin von England, Wien 3. Juli 1838 26) Lotterie Spät in Salzburg: Verlosung der Herrschaften Erlach und Tollet 1816 27) Hilferuf für 3000 arme, verunglückte, trostlose Mitmenschen zu Stadt Steyr, welche ein furchtbarer Brand am 3. Mai 1842 nicht nur ihres Obdaches, ihrer

Akten über die Herrsch. Seisenburg 1618-1807, betr. Akten an die Frenzl'schen Gerhaben 1618, darunter von Abt Anton von Kremsmünster; Schreiben des Hanns Christoph Weißischen Gerhaben an den Statthalter ob der Enns wegen Untertanen im zur Burgvogtei Wels gehörigen Jägeramt 1625; Schreiben an Angehörige der Familie Engl von Wagrain 1640; Schusstabellen der Herrsch. Seisenburg 1786-1787; Erlaubnis für den Inwohner Joseph Aschermayr 1786, 1807, im Lande ob der Enns in den Straßen für den Kremsmünsterer Papiermacher zu sammeln

## Handschriften

### I. Urbarien, Wirtschaftsrechnungen, Steuerregister etc.

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
1.	Urbar der Herrschaft Seisenburg 1605. Aufgedrucktes Siegel des Hans Sigmund Kirchberger
2.	Urbar der Herrschaft Seisenburg 1619
3.	Urbar der Herrschaft Seisenburg 1621
4.	Urbar der Herrschaft Seisenburg und der Feste Pettsenbach 1623
5.	Urbar der Herrschaft Seisenburg 1681-86
6.	Urbar der Herrschaft Seisenburg o. J. (Ende 17. Jhdt.)
7.	Urbar der Herrschaft Seisenburg und der Feste Pettenbach 1607-1708
8.	Urbar der Herrschaft Seisenburg 1713 ff.
9.	Urbar der Herrschaft Seisenburg 1728-1736
10.	Einnahm-Buch (Urbar) im Hofamt der Herrschaft Seisenburg 1746-754
11.	Urbar der Fornberg'schen Gülden 1621-1628
12.	Urbar des adeligen Landgutes Inzerstorf 1716-1724
13.	Einnahmbuch (Urbar) des adeligen Landgutes Inzerstorf 1762-1770
14.	Waldamts- und Wirtschaftsrechnung der Herrschaft Seisenburg 1781
14a.	Waldamts- und Wirtschaftsrechnung der Herrschaft Seisenburg 1782
14b.	Pfleg- und Kastenamtsrechnungen 1711
14c.	Pfleg- und Kastenamtsrechnungen 1718
14d.	Pfleg- und Kastenamtsrechnungen 1721
14e.	Pfleg- und Kastenamtsrechnungen 1734
15.	Pflegsrechnungen der Herrschaft Seisenburg 1707
15a.	Verzeichnis der Feuerstätten und Gülden der Fideikommissherrschaft Seisenburg, welche Franz Friedrich Engl zu Wagrain v. seinem Vater Georg geerbt hat 1726
16.	Inleut-Steuer, Spinnerei und Weber-Robotregister der Herrschaft Seisenburg 1728 bis 1733
17.	Inleut-Steuer, Spinner und Weber-Robotregister der Herrschaft Seisenburg 1749-1753
18.	Inleutsteuer-Register der Herrschaft Seisenburg 1770-1781
19.	Handbuch des Hofschreiber Städter über alle Geldempfangs bei der Herrschaft Freyn 1664-1668



## **Handschriften**

### **II. Forstfreiheiten, March-Protokolle, Forstgerichtsprotokolle**

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
20.	Forstfreiheiten und Forstrechtsartikel der Herrschaft Seisenburg 1605. 46 Artikel. Im Anhang ein Verzeichnis der an die Herrschaft Seisenburg anstoßenden Forste
21.	Forstfreiheiten der Herrschaft Seisenburg 1605. 37 Artikel
22.	Verzeichnis der "Schindlmarch" und Holzzeichen von den Forstuntertanen der Herrschaft Seisenburg, die im Jahre 1586 beschrieben und erneuert worden sind. Beglaubigt 1605 von Hans Sigmund Kirchberger
23.	Forst-"Marchbuch" der Forstuntertanen der Herrschaft Seisenburg 1619
24.	Forst-"Marchbuch" der Forstuntertanen der Herrschaft Seisenburg Schindlmarch und Holzzeichen der Untertanen 1620
25.	Forst-"Marchbuch" der Forstuntertanen der Herrschaft Seisenburg 1685
26.	Forst-"Marchbuch" der Forstuntertanen der Herrschaft Seisenburg s. d. (18. Jhdt.)
27.	Forstgerichtsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1624-26
28.	Forstgerichtsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1643-47
29.	Forstgerichtsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1652-62
30.	Forstgerichtsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1668-81
31.	Forstgerichtsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1682-1707
32.	Forstgerichtsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1708-22

## Handschriften

### III. Brief- und Verlassenschaftsprotokolle

Hs. Nr.	Inhalt
33.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1619-23
34.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1624-28
35.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1629-36
36.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1637-43
37.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1644-46
38.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1668-83
39.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1709-15
40.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1732-38
41.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1739-42
42.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1743
43.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1744-45
44.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1746-49
45.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1750-54
46.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1759-63
47.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1764-66
48.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1767-72
49.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1777-83
50.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1798-1804
51.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1801-1804
52.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1804-1807
53.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1808-1811
54.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1812-1815
55.	Briefprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1816-1819
56.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1619-26
57.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1629-36
58.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1637-43
59.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1644-46
60.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1647-50
61.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1651-63
62.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1668-82
63.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1682-86
64.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1695-1711
65.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1711-18
66.	Verlassenschaftsprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1729-38

## **Handschriften**

### **IV. Klag- und Verhörprotokolle**

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
67.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1619-23
68.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1630-33
69.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1643-49
70.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1668-82
71.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1682-1703
72.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1741-56
73.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1756-74
74.	Klag- und Verhörprotokolle der Herrschaft Seisenburg 1774-84

## Handschriften

### V. Prozesse der Herrschaft Seisenburg

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
75.	Abschriften von Akten bzw. Forststreitigkeiten und anderer Streitsachen zwischen Gottlieb Engl zu Wagrain und der Burgvogtei Wels, 1621-42
76.	"Weisung" des Abtes Erenbert von Kremsmünster gegen Gottfried Engl zu Wagrain in Wildbann-Angelegenheiten, 1677
77.	Streit zwischen Gottfried Engl von Wagrain und dem Stifte Kremsmünster in Wildbann-Angelegenheiten, 1678
78.	Streitsachen zwischen Christoph Jörger zu Tollet und Hans Walter, Pfleger der Herrschaft Seisenburg wegen eines Forstweges "Stochat" genannt 1569-1580 Klage des Ludwig Kirchberger, Landuntermarschall in Österreich unter der Enns als Gerhab der Kinder seines Bruders über die Untertanen im Jägeramt unter der Vogtei Wels wegen Holzmeißens und eines Treibgeldes 1547-51 "Aktion" zwischen dem Stifte Kremsmünster und der Herrschaft Seisenburg wegen eines von der Forstobrigkeit Seisenburg dem Mair zu Krems aufgehackten Zaunes um das Fischbachfeld 1617-21 Klage des Christoph Ludwig Weiß v. Würting gegen Gottlieb Engl von Wagrain wegen Verhaftung eines Vogteiuntertanes 1621-22 Klage des Gottlieb Engl von Wagrain gegen das Stift Kremsmünster wegen des Jagens auf der Forstau im Landgericht Pernstein 1631-55 Streit zwischen Sigmund Friedrich Engl und dem Stifte Kremsmünster in Wildbannsachen 1693

## Handschriften

### VI. Familien Fenzl und Engl

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
79.	Inventar über die Verlassenschaft des Achaz Fenzl, Besitzers der Herrschaften Seisenburg, Feyregg, Weyer und Wolfstein 1615
80.	Tagebuch des Stefan Engl zu Wagrain 1612-1628 (Aufzeichnungen über Reisen nach Deutschland, Flandern und England, sowie über die politischen Ereignisse im Lande ob der Enns) <i>[Verfilmt: LAFR 209]</i>
81.	Katalog der Bibliothek des Schlosses Seisenburg, welche die Engl zu Wagrain im Jahre 1684 anzulegen begonnen haben. Abschrift von 1765
82.	Katalog der Bibliothek des Schlosses Seisenburg s. d. (Beginn 19. Jhdt.)

## Handschriften

### VII. Landständische Handschriften

- | Hs. Nr. | Inhalt   |
|---------|--|
| 83.     | Beschwerden der oberösterreichischen Landstände auf den Landtagen und kaiserliche Resolutionen 1510-1586, Abschrift 16. Jhdt.  |
| 84.     | <p><b>Sammelband:</b><br/>           Vergleich zwischen den Landschaften Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Krain und Görz bezüglich der Zehente, Masse, Taxen und anderer Landesangelegenheiten 1542<br/>           Verzeichnis der Geschlechter des Ritterstandes im Erzherzogtum Österreich unter der Enns 1661<br/>           Verzeichnis derjenigen Personen, die von 1568 bis 1661 in den niederösterreichischen Ritterstand aufgenommen worden sind<br/>           Kaiserliche Befehle über die Aufnahme von Personen in die niederösterreichischen Landstände 1572 und 1628</p>  |
| 85.     | <p><b>Sammelband:</b><br/>           Verzeichnis der Mitglieder der vier oberösterreichischen Stände und der ihnen untertänigen Feuerstätten und Gülten s. d. (17. Jhdt.)<br/>           Übersicht über die Feuerstätten und Gülten der landesfürstlichen Städte<br/>           Beschreibung der in den einzelnen Vierteln des Landes ob der Enns vorhandenen Adelspersonen, Klöster, Städte, Märkte und Pfarreien s. d. (17. Jhdt.)<br/>           Exekutionsordnung 1613<br/>           Instruktion für die ständischen Verordneten und Einnehmer 1636</p>   |
| 86.     | Landhandfest oder Freiheiten des Erzherzogtums Österreich ob der Enns. Durch Reichart Strein v. Schwarzenau zusammengetragen 1599. Abschrift 17. Jhdt.   |
| 87.     | Instruktion, nach welcher sich die jetzigen und künftigen Raitherren des Erzherzogtums Österreich ob der Enns zu richten haben 1660  |
| 88.     | Instruktionen für die Verordneten, Raitherren, Einnehmer, Einnehmeramtsgegenhandler und Buchhalter der Landschaft des Erzherzogtums Österreich ob der Enns 1661  |
| 89.     | <p><b>Sammelband:</b><br/>           Rechnung des Einnehmeramtes der oberösterreichischen Stände. Vorschriften für die Aufnahme in die Landmannschaft der zwei politischen Stände.<br/>           Abschriften des 18. Jhdt. Spezifikation aller Feuerstätten und Herrengülten der oberösterreichischen Klöster, Herrschaften und Städte, wie sie sich 1653 beim Gültbuch befunden haben<br/>           Steuerverzeichnisse der o.ö. Stände, Städte und Pfarreien s. d. (17. Jhdt.)<br/>           Spezifikation des Tazes, welchen die oberösterr. Stände den Klöstern und Herrschaften 1653 verlassen haben<br/>           Besoldungen der Landschaftsangestellten s. d. (17. Jhdt.)<br/>           Beschreibung der Feuerstätten in den einzelnen Landesteilen s. d. (18. Jhdt.)</p> |

## Handschriften

### VII. Landständische Handschriften

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
89.	<p>Verzeichnis der Städte, Klöster, Schlösser und Adelligen befreiten Landgüter in Oberösterreich s. d. (18. Jhdt.)</p> <p>Verzeichnis der oberösterr. Pfarreien in den einzelnen Vierteln s. d. (18. Jhdt.)</p> <p>Verzeichnis der Fragen für die Abfassung eines Anschlages s. d. (18. Jhdt.)</p> <p>Verzeichnis der 1525 in Oberösterreich ansässig gewesenen Adelsgeschlechter</p> <p>Verzeichnis der Adelpersonen, die bis 1715 als Landleute der zwei politischen Stände in Oberösterreich aufgenommen worden sind</p>
90.	Einnehmeramts-Raitung, aufgenommen vom Raitkollegium der Landschaft des Erzherzogtums Österreich ob der Enns 1683
91.	Verzeichnis der im Lande ob der Enns zur Beschreibung und Anbringung des kaiserlichen Fleischaufschlages angestellten "Offizianten" und der in den zugewiesenen Distrikten vorhandenen Fleischhauer 1705
92.	Summarisches Memorial betreffs Voranschlagung von Landgütern, Schlössern, Gülten und Untertanen in Österreich ob der Enns 1654
93.	Verzeichnis der in Oberösterreich gelegenen geistlichen und weltlichen Herrschaften sowie der Städte, Zahl der Feuerstätten und Übersicht über die zu entrichtende Landsteuer, Gültgebühr und das Zapfenmaß s. d. (17. Jhdt.)

## Handschriften

### VIII. Rechtsbücher, Juridica

Hs. Nr.	Inhalt
94.	<p><b>Sammelband:</b>            Traktat über Erbschaftsangelegenheiten. Abschriften von Weisungen der Landesfürsten und Regierungsstellen in Erbschaftsangelegenheiten 15. und 16. Jhdt.            Traktate über Testamente, Erbschafts- und Kridabestimmungen, wie sie in Österreich unter und ob der Enns Geltung haben s. d. (16. Jhdt.)            Traktate über Vogteien, geistliche Lehenschaften, Zehente und Bürgschaften s. d. (16. Jhdt.)            Zehentordnung für Öst. ob der Enns 1564            Ungeldordnung für Österreich unter und ob der Enns 1564            Fischordnung für Österreich ob der Enns 1537            Ordnung für die Prokuratoren, wie sie vor Statthalter, Kanzler und Regenten der niederösterr. Lande in Rechtssachen verfahren sollen, s. d. (16. Jhdt.)</p>
95.	Österreichisches Landrecht, Bruchstücke 16. Jhdt.
96.	Oberösterreichische Landtafel III. Teil. Abschrift Ende 16. und 17. Jhdt.
97.	Oberösterr. Landrecht VI. Teil. Von den Lehen s. d. (17. Jhdt.) Kaiserliche Generalien und Resolutionen betr. Lehen 1510-1583
98.	Lehenrecht des Erzherzogtums Österreich unter der Enns 1576
99.	Formelsammlung aus Dekreten, Resolutionen und Generalien der oberösterreichischen Landeshauptmannschaft in Gerichtssachen s. d. (18. Jhdt.)



## Handschriften

### IX. Sammelbände, Varia

Hs. Nr.	Inhalt
100.	<p><b>Sammelband:</b></p> <p>a) Instruktion für Statthalter, Kanzler und Regenten der niederösterreichischen Lande 1545  Instruktion, wie man mit den Lehen in Steier und Kärnten handeln soll 1550. Kaiserliche Dekrete in Sachen der niederösterr. Kammer und Regierung  Berichte derselben 16. Jhdt.  Berichte der Landeshauptleute v. Oberösterreich, Steier und Krain betreffs der Beutellehen 1557  Gutachten der niederösterreichischen Regierung und Kammer, wie fremde Fürsten, die in den österreichischen Ländern Güter haben, als Landleute zu betrachten sind 1575  Bericht des niederösterreichischen Kammerprokurators Dr. Melchior Hofmair über den Streit zwischen Erzherzog Karl v. Österreich und dem Erzbischof von Salzburg s. d. (16. Jhdt.)  <i>[Verfilmt: LAFR 819]</i></p> <p>b) Bedenken des Landeshauptmanns, Vizedoms und der Landschaftsausschüsse in Kärnten auf die "Konstitutiones" der Bischöfe der Salzburger Kirchenprovinz in Sachen des geistlichen Lebens 1549  Gerichtlicher Prozess, wie vor der niederösterreichischen Regierung in Hofrechten verfahren wird 1552  Prozess wie vor der niederösterr. Regierung in Extraordinari-Sachen verfahren wird 1572  Traktat, wie die Erbschaften geteilt werden sollen 1568  Traktat, über Zehent und Lehengüter in Österreich unter der Enns 1567  Traktat über Vogteien, Testamente und Kridahandlungen s. d. (16. Jhdt.)  Gerichtsordnung der niederösterr. Regierung 1539  Handhabung des Malefizrechtes in den Städten St. Pölten, Krems, Stein und Wien s. d. (16. Jhdt.)  Vertrag zwischen dem Kaiser und dem Herzogtum Bayern 1534  Verzeichnis der oberösterr. Klöster und Pfarreien u. deren Vogtherren. Nach dem Visitationsbuch 1544  <i>[Verfilmt: LAFR 822]</i></p>
101.	<p>Ursprung und Anfang des Klosters Garsten. Gründer und Äbte des Klosters bis 1574  Geschichte des Klosters in Versform  Verzeichnis der Erzbischöfe von Salzburg bis 1560  (Farbige Wappen der Erzbischöfe)  <i>[Verfilmt: LAFR 820]</i></p>

## Handschriften

### IX. Sammelbände, Varia

Hs. Nr.	Inhalt
102.	<p><b>Sammelband:</b>  Herrschaft Ort:  Kaufbriefe. Übergabe der Stadt Gmunden in kaiserlichen Besitz. Raitbriefe.  Instruktion für die Pfleger. Oberpflegerschaft des Salzamtmannes  Finanzanweisungen der Wiener Hofstellen auf die Herrschaft Ort  Verkauf an Herberstorff 1595-1625  Herrschaft Mauthausen: Pfandinhabung durch den Salzamtman Veit Spindler  1599  Baurechnung über das Schloss Pragstein 1605  Schuldverschreibungen auf das Mautamt Mauthausen 1614-1618</p>
103.	<p>Inventar über die Verlassenschaft des Wenzel Reichar von Sprinzenstein 1652  (mit Archiv und Bibliotheksverzeichnis)</p>
104.	<p>Instruktion für die Reformationskommissär Abt Matthäus von Lilienfeld und  den niederösterreich. Regimentsrat Joachim Freiherrn v. Windhag betr. Fortsetzung  und Beendigung der Glaubensreformation im Erzherzogtum Österreich 1657  <i>[Verfilmt: LAFR 820]</i></p>
105.	<p>Einkünfte des Kaisers aus dem römischen Reich, den Königreichen und  Erbländern. Bestreitung des Hofstaats und der Gesandtschaften.  Kostenaufwand für die ungarischen Grenzvölker und die kaiserliche Armee  1669</p>
106.	<p>Gleichlautende Abschrift von Nr. 105. 1672</p>
107.	<p><b>Sammelband:</b>  Gedenkbuch von kaiserl. und landesfürstl. Ordnungen, Generalien,  Resolutionen und Dekreten.  Auf Weisung des Sigmund Friedrich Engl zu Wagrain, Regenten des  Regiments der niederösterreich. Lande durch die niederösterreich. Regierungskanzlei  zusammengetragen 1691  Enthält Abschriften von Klosterratsakten über verschiedene kaiserliche  Resolutionen. Vergleich zwischen dem Hochstift Passau und dem oberösterreich.  Prälatenstand 1668. Exekutionsordnung der niederösterreich. Landschaft 1669  Kontrakt zwischen Kaiser Rudolf II. und dem Bischof von Passau bezüglich  der landesfürstlichen und geistlichen Jurisdiktion in Österreich 1592  Generalberatschlagungen der kaiserlichen Kommissäre in Kloster-  Reformationssachen von Ober- u. Niederösterreich  Kaiserliche Resolutionen darauf 1567-1571  Verzeichnis der landesfürstlichen Pfarreien in Österreich ob und unter der  Enns  Befehle betreffs Ersetzung der Pfarreien durch katholische Priester 1571  Ersetzung der Pfarre Vöcklabruck 1572/73  Instruktion für die Klostervisitatoren in Österreich unter und ob der Enns 1575  Befehle der Klostervisitatoren an Ordenshäuser</p>

## Handschriften

### IX. Sammelbände, Varia

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
107.	<p>Religionsreformation in Städten und Märkten und auf Herrschaftsgütern 1574-1588 Abschriften von Stiftsbriefen und Privilegien verschiedener niederösterr. Klöster 14.-16. Jhdt. Abschaffung d. Prädikaten und Schulmeister 1627 Verzeichnis der oberösterr. und niederösterr. Klöster, deren Personalstand, Güterbesitz und Schulden nach der Visitation des Jahres 1566 Visitationsauszug über Einkommen und Ausgaben der Klöster s. d. Abschrift 17. Jhdt. Fundatores der Klöster in Ober und unter der Enns, Abschrift 17. Jhdt. Beschreibung der Untertanen und Güter des Stiftes Kremsmünster Verzeichnis der "Brieflichen Urkunden" s. d. Abschrift 17. Jhdt. Verhöre mit Heinrich Wilhelm vom hack und Sidonia v. Hack vor dem Ordinariat Passau bezügl. des dort arrestierten Prälaten von Kremsmünster 1644</p>
108.	<p>Genealogie der Familie Fieger. Zusammengestellt von Ursula Mornauer zu Lichtenwörth, geb. Fieger. s. d. (Ende 17. Jhdt.)</p>
109.	<p>Arzneibuch. Eintragungen aus dem 17. und 18. Jhdt. Einband in Rotleder mit Goldpressung und Aufdruck "Alexandri a Lacu" Titelblatt mit Wappen Alexanders vom See Auf den ersten zwei Blättern kurze Notizen über die Ernennung Alexanders zum Hofkaplan des Erzherzogs Ernst (1585) und Ernennung zum Abte von Wilhering (1587)</p>
110.	<p>Arzneibuch s. d. (17. Jhdt.)</p>
111.	<p>Arzneibuch s. d. (um 1700)</p>
112.	<p>Feuerwerksbuch s. d. (16. Jhdt.) Enthält Anleitungen für Bereitung des Pulvers und zur Veranstaltung von Feuerwerk (einige Blätter mit Musik-Noten)</p>

## Handschriften X. Drucke

Hs. Nr.	Inhalt
113.	<p><b>Sammelband:</b>  Oberösterreichische Landgerichtsordnung 1559  Drucke Michael Zimmermann, Wien  Polizeiordnung für die niederösterreichischen Lande 1542.  Druck Hans Singruener Wien 1552  Oberösterr. Fischordnung 1585, Druck Michael Apffel, Wien</p>
114.	<p><b>Sammelband:</b>  Oberösterr. Landgerichtsordnung 1559. Druck Michael Zimmermann, Wien  Oberösterr. Müllerordnung 1576. Druck Caspar Stammhofers Erben, Wien  1576  Freiheiten des Fürstentums Ober- und Niederbayern 1568 - Druck München  1568  Die fürstlich Bayrischen Landordnungen weitere Erklärung 1578, Druck Adam  Berg, München</p>
115.	Reformation des Land- und Hofrechtes in der Landschaft Steyr 1574. Druck 1574
116.	Oberösterr. Landgerichtsordnung 1652. Druck Ulrich Kürner, Linz 1652
117.	Oberösterr. Landgerichtsordnung 1652. Druck Ulrich Kürner, Linz 1652
118.	Beschreibung der Erbhuldigung der Oberösterr. Landstände für König Ferdinand IV. 1652. Druck Ulrich Kürner, Linz 1656
119.	Inventurprotokolle 1648-1675
120.	Inventurprotokolle 1676-1686
121.	Forstgerichts-Protokolle 1652-1724
122.	Verhørsprotokolle 1687-1698
123.	Fentzel'sche Einlage 1619
124.	Kontributions- und Dominikalsteuerregister der Herrschaft Inzersdorf 1793- 1803 mit Index
125.	Kontributions- und Dominikalsteuerregister der Herrschaft Seisenburg, Gnadlinger Amt 1793-1803 mit Index
126.	Einnahmenbuch Herrschaft Seisenburg, Hofamt von 1783-1792 mit Index

## Vom Gemeindeamt Pettenbach übernommene Bücher der ehem. Herrschaft Seisenburg

Hs. Nr.	Inhalt
1.	Verhandlungs-Stift-Kaufprotokolle der Herrschaft Seisenburg von 1792-1800, fol. 1-489 indiziert
2.	Vermarktungsprotokoll der Herrschaft Seisenburg, ab 21. Juni 1793, indiziert, fol. 1-47
3.	Wayßen-Buch, Bey der hochgräflich-Englischen Herrschaft Seysenburg, Nr. 3 von 1772- (1779-1805)
4.	Waisenbuch der Herrschaft Seisenburg lit. A Hofamt, 1805-1810, fol. 1-72
5.	Waisenbuch Seisenburg, Passiv und Aktiv 1811-1828
5a.	Waisenbuch Seisenburg, Passiv und Aktiv 1811-1818
6.	Waisenbuch der Herrschaft Seisenburg lit. B Vorchdorferamt ab 1805, indiziert fol. 1-27
7.	Waisenbuch der Herrschaft Seisenburg, von 1825-1828
8.	Waisenbuch der Herrschaft Inzersdorf, lit. D, fol. 1-14, von 1805-1810 abgeschl. 1846
9.	Grundbuchs-Lagebuch der Herrschaft Seisenburg und Inzersdorf fol. 1 ff.
10.	Innleuthsteuer-Register bey der Herrschaft Seisenburg und Inzerstorf Anno 1781 ff.
11.	Innleut-Steuerbuch von Seisenburg vom 18. bis 19. Jhdt.
12.	Einnahmen-Buch Vorchdorfer Amt bei der Herrschaft Seisenburg von Anno 1783-1792, indiziert fol. 215 bis 280
13.	Einnahmen-Buch bey dem Hochgräflich-Englischen Landgut Inzerstorf, Anno 1770-1778, indiziert fol. 1-60
14.	Forstdienst-Steuerbuch Krien von 1803 bis 1814, indiziert fol. 1-124
15.	Forstdienst-Steuerbuch Krien von 1803 bis 1814, fol. 124-255
16.	Forstdienst-Steuerbuch Krien (FBK 1) von 1815-1822, fol. 1-133
17.	Forstdienst-Steuerbuch Krien (FBK 2) von 1815-1822, fol. 134-254
18.	Forstdienst-Steuerbuch vom Forst Puchenberg, I. Teil fol. 1-170, von 1803-1814
19.	Forstdienst-Steuerbuch vom Forst Puchenberg, II. Teil fol. 171-Ende (333) von 1803-1814
20.	Forstdienst-Steuerbuch Steinbach, fol. 1-156 von 1803-1814
21.	Steuer- und Gabenbuch bei der Herrschaft Inzersdorf vom 1. November 1804 bis 1814, fol. 1-64
21a.	Forstdienst-Steuerbuch ab 1815
22.	Forstdienst-Steuerbuch Puchenberg, I. Teil, fol. 1-175, ab 1815-1822
23.	Forstdienst-Steuerbuch Puchenberg, II. Teil, fol. 171-335 von 1815-1822
24.	Gabenbuch "Hofamt" 1804-1814, indiziert, fol. 1-108
25.	Gabenbuch "Hofamt" 1804-1814, fol. 109-220
26.	Gabenbuch "Hofamt" tom. I 1827, fol. 1-144
27.	Gabenbuch "Hofamt" tom. II 1827, fol. 145-265
28.	Gabenbuch "Hofamt" 1814-1817, fol. 1-264
29.	Gabenbuch "Hofamt" 1818-1821
30.	Gabenbuch "Vorchdorfer- und Gnadlingeramt" 1804-1813, indiziert fol. 231-365
31.	Gabenbuch "Vorchdorfer- und Gnadlingeramt" 1814-1817
32.	Gabenbuch "Vorchdorfer- und Gnadlingeramt" 1818-1821

## Vom Gemeindeamt Pettenbach übernommene Bücher der ehem. Herrschaft Seisenburg

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
33.	Gabenbuch "Vorchdorferamt" 1827, fol. 1-70
34.	Gabenbuch "Gnadlingeramt" 1827, fol. 1-65
35.	Gabenbuch "Inzerstorferamt" 1827, fol. 1-72